

# "Fabelhaft, diese Dreitausenderkette!" [...]

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **80 (1954)**

Heft 28

PDF erstellt am: **09.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# DIE FRAU

**Contra-Schmerz**  
 hilft bei Kopfweg, Migräne, Zahnweh, Monatsschmerzen, ohne Magenbrennen zu verursachen.  
 12 Tabletten Fr. 1.30



*...auch im Badeanzug*  
 willst du schön sein. Dicke gefallen nicht. Nimm rechtzeitig die bewährten

**Boxbergers Kissinger Entfettungs-Tabletten**  
 50 St. 3.45  
 100 St. 5.75



Grafismuster durch La Medicalia GmbH., Casima/Ti.

**Versagen deine Nerven  
Schwinden deine Kräfte**  
 dann hilft

**Dr. Buer's Reinlecithin**

Probepackung Fr. 5.70; Normalpackung Fr. 8.70; Kurpackung Fr. 14.70. In Apotheken und Drogerien

**MALEX**

das ausgezeichnete Katzenmittel



Dieses hervorragende Mittel gegen Schmerzen und Unwohlsein aller Art ist in allen Apotheken und Drogerien erhältlich.

Was Sie vom

**Just**

-Berater

beziehen, Just-Bürsten und -Produkte für Haut- und Körperpflege, wissen nur Sie. Sie prüfen die Just-Hautpflegeprodukte in Ihren vier Wänden.

B 1

ULRICH JÜSTRICH  
WALZENHAUSEN (APP)



erwerbungen aus. Leider hatten wir den Murrpunktspritzkocher daheim vergessen. Der neue kostete Fr. 10.35, aber im Zeltproviant der Frau Blinzli liegt eine Packung Bibibiskuit, die bei 500 Punkten einen Juhereisescheck im Werte von 5 Fr. verheißt. Das Leben geht weiter --  
 Hilda

### Liebes Bethli!

Wir haben in der Schweiz eine «Freundschaftswoche» Zürich-Basel, und wir haben sogar «mitenand gats besser» gestartet, aber so etwas wie die englische Freundlichkeit habe ich noch nie gesehen; ich war die erste Zeit ganz erschlagen davon.

Daß hier in London weder bei der Bus-Haltestelle noch sonst wo gedrängt oder gestoßen wird, ist als eine Selbstverständlichkeit zu betrachten! Daß ich aber in jedem Geschäft, aber auch vom Bus-Kontrollleur als dear, also «Liebes», angesprochen wurde, benahm mir fast den Atem.

Die Krone setzte dem Ganzen aber der Schalterbeamte der Victoria-Station (dem größten Bahnhof Londons) auf, der, nachdem ich ihm mein Fahrziel genannt hatte, zu mir sagte: «Vier Schillings bitte, darling!»

Was sagst Du dazu, liebes Bethli? (Es ist mir nicht nur dieses eine Mal und nicht nur mir passiert!)

Deine Annemarie im Exil

*Du bist sicher jung und hübsch, Annemarie! Bei mir bleibt es jeweils beim «dear», - was schließlich auch sehr nett und heimelig ist. Bethli*

### Liebes Bethli!

Man schimpft so viel über die jungen Mädchen von heute. Im Pro schrieb einmal Melanie, die jungen Mädchen von heute seien faul, unzuverlässig und blieben wegen jedem Pfnüsel zu Hause. Dieser Ausspruch ärgerte sogar mich, obwohl ich längst zur ältern Garde gehöre, denn nach meinen Erfahrungen stimmt das absolut nicht. Meine Lehrtöchter, die ich in letzter Zeit hatte, waren mindestens so fleißig und gewissenhaft wie die vor 20 und 25 Jahren, und wenn sie so erzählen hat man oft den Eindruck, ihre Sorgen und Nöte seien gar nicht so grundverschieden von denen, die wir anno dazumal während der Lehrzeit auch hatten. Sie sind selbständiger und zielbewußter geworden, als wir es dazumal waren, aber ist das nicht ein Vorteil? Ich glaube, wir ältern müssen nur versuchen, sie besser zu verstehen und ihnen mehr gerecht



„Fabelhaft, diese Dreitausenderkette!“ „Sprichst du von der meinigen?“